

Preisaushang

Regelsätze im standardisierten Privatkundengeschäft

Stand:

Spar-konten

Zinssatz für Spareinlagen

mit dreimonatiger Kündigungsfrist		%
mit einjähriger Kündigungsfrist		%
mit vierjähriger Kündigungsfrist		%
Zinssatz für „Spareinlagen mit Zuschlag“		%
mit		%
Zuschlag auf		

Zinssatz für vermögenswirksame Spareinlagen		%
Vorfälligkeitspreis für vorzeitige Rückzahlung von Spareinlagen ¹⁾		%

¹⁾ Von Spareinlagen mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist können – soweit nichts anderes vereinbart ist – ohne Kündigung bis zu 2.000,- EUR für jedes Sparkonto innerhalb von einem Kalendermonat abgehoben werden.

Privat-konten

Zinssatz für Guthaben (Sichteinlagen)		%
Kontoführung	Rechnungsabschluss	jährlich
Kontoauszug		EUR

Überziehungskredit		%
– Zinssatz für eingeräumte Überziehungskredite (Dispositionskredite)		%
– Zinssatz für geduldete Überziehungskredite (Kontoüberziehung)*		%

Dauerauftrag	Einrichtung	EUR
	Änderung	EUR
	Ausführung	EUR

* Kontoüberziehung ist die von der Bank vorübergehend geduldete Überziehung des laufenden Kontos ohne zugesagte Dispositionslinie oder über den zugesagten Dispositionskredit hinaus.

Karten

Debitkarte*	pro Jahr	EUR
Kreditkarte – Hauptkarte	pro Jahr	EUR
– Zusatzkarte	pro Jahr	EUR

* Debit-Karten sind girocards, Maestro-Karten, Kundenkarten und noch im Umlauf befindliche ec-Karten.

Allgemeine Zahlungsverkehrsleistungen

Barauszahlung an eigene Kunden

	am Schalter	am Geldautomaten
mit MasterCard	EUR	EUR
mit sonstigen Kreditkarten	EUR	EUR

Barauszahlung an fremde Kunden

mit Debitkarten ¹⁾		EUR
– mit girocard*		EUR
*wenn die kartenausgebende Bank wie wir dem CashPool angehört: kostenfrei		
– mit Maestro-Karten	2)	
mit Kreditkarten	2)	

Bareinzahlung zugunsten Dritter

auf Konten bei uns	EUR
auf Konten bei anderen Kreditinstituten	EUR

Verkauf von Reiseschecks	%, mind.	EUR
Barauszahlung von Reiseschecks	%, mind.	EUR
Rücknahme von Reiseschecks	%, mind.	EUR

Barauszahlung an eigene Kunden bei fremden Zahlungsdienstleistern (ZDL)

mit Debitkarten ¹⁾		
– bei inländischen ZDL	am Schalter	am Geldautomaten
mit girocard	entfällt	3)
– bei ausländischen ZDL		
mit Maestro-Karte	entfällt	EUR
mit Kreditkarten	EUR	EUR

Einsatz der Debitkarte¹⁾ im Ausland an Terminals zum Bezahlen von Waren und Dienstleistungen (Maestro) in Fremdwährung⁴⁾

	mind.	max.
	EUR	EUR

¹⁾ Debitkarten sind girocards, Maestro-Karten, Kundenkarten und noch im Umlauf befindliche ec-Karten.

²⁾ Ob und ggf. in welcher Höhe Ihre kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt, können Sie dort erfragen.

³⁾ Der Preis wird von dem geldautomatenbetreibenden Zahlungsdienstleister festgelegt und am Geldautomaten angezeigt.

⁴⁾ Wird zusammen mit dem in EUR umgerechneten Verfügungsbetrag eingezogen.

Privat- kredite

1. Beispiel: Ratenkredite

Kreditbetrag bis zu EUR
 Zinssatz (vom ursprüngl. Kreditbetrag) %
 Effektiver Jahreszins – laufzeitabhängig –
 z. B. 36 Monate Laufzeit % pro Jahr
 60 Monate Laufzeit % pro Jahr

Kreditbetrag bis zu EUR
 Zinssatz (vom ursprüngl. Kreditbetrag) %
 Effektiver Jahreszins – laufzeitabhängig –
 z. B. 36 Monate Laufzeit % pro Jahr
 60 Monate Laufzeit % pro Jahr

Gesamtkosten:

Bei einer Laufzeit von
 36 Monaten ergeben sich
 (für Kredite bis zu EUR
 pro 500 EUR Kreditbetrag
 Gesamtkosten von EUR)
 (für Kredite ab EUR
 Gesamtkosten von EUR)

2. Beispiel: Kredit

Kreditbetrag EUR
 Zinssatz pro Jahr %
 (Anfänglicher) effektiver Jahreszins
 bei Monaten Laufzeit %

Hinweis: Eine Tabelle mit den sich aus verschiedenen Kreditbeträgen und Laufzeiten ergebenden Kosten halten wir am Schalter für Sie zur Einsicht bereit.

Wert- papiere

An- und Verkauf

Aktien % vom Kurswert,
 mindestens EUR
 Festverzinsliche
 Wertpapiere % vom Kurs-/Nennwert,
 mindestens EUR
 Investmentanteile zum jeweiligen
 Ausgabe-/
 Rücknahme-
 preis

Girosammelverfahren

(jährlich) % vom
 Kurs-/Nennwert,
 mind. pro Depotposten EUR
 mind. pro Depot EUR
 Vormerkung eines Limits EUR
 Einlösung von fälligen
 Wertpapieren, Zins- und
 Dividendenscheinen %, mind. EUR
 Depotauflösung EUR

Weitere Regel- leistungen

Einlagen- sicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Von der Bank ausgegebene Inhaberschuldverschreibungen werden nicht geschützt. Näheres entnehmen Sie bitte Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem „Informationsbogen für den Einleger“ und der Internetseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de

Hinweis: Aufwendungen sind in den obigen Sätzen nicht enthalten. Die Preise für weitere Dienstleistungen und die Wertstellungsregelungen im normalen Geschäftsverkehr mit Privatkunden entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis am Schalter.